

Wilkhahn

Executive
Workspaces



Executive Workspaces

04	Gestaltungsklasse + Handwerkskunst
08	The Art of Conferencing ON Graph
20	Design + Designer Graph
22	Graph iconic edition
26	The Art of Conferencing Sola Intra
36	Design + Designer Intra
38	The Art of Conferencing Versa
42	Design + Designer Versa
44	Executive Lounge Asienta
48	Executive Office Modus FS Linie ON
54	Über Wilkhahn
56	Kontakt

Was ein Allradantrieb für das Autofahren, ist die 3-D-Beweglichkeit für das unvergleichliche Sitzenerlebnis auf dem ON-Sessel, unserem Flaggschiff und Benchmark für gesunde Chefsessel – hier mit exquisiter Konturpolsterung.

Design: wiege





Werthaltigkeit – gestern, heute, morgen.

Mein Großvater und sein Schwager gründeten im Jahre 1907 Wilkhahn. Sie konnten nicht ahnen, dass sich über die Jahrzehnte hinweg aus der kleinen Stuhlfabrik ein Unternehmen mit begeisterten Kunden in der ganzen Welt entwickeln würde. Damals schon gab es zwei Prinzipien, die zu den Säulen unseres Unternehmenserfolgs wurden: das Streben nach perfekter handwerklicher Qualität und nach maximaler Verlässlichkeit.

Später kam der Wille zum Außergewöhnlichen und Besonderen in der Produktgestaltung hinzu. Mit Innovationen, die unseren Kunden echte Mehrwerte bieten, und einer Formgebung, die auch nach Jahren noch erstklassig und zukunftsweisend ist. In der Zusammenarbeit mit führenden Architekten und Gestaltern entstanden auf diese Weise Meilensteine der Möbelgestaltung, die als vielfach ausgezeichnete Beispiele für „Design made in Germany“ höchste internationale Reputation genießen.

Unsere Sitzmöbel und Tischlösungen sind bei Unternehmern und Topmanagern zu Hause, die maßgeblich selbst Zukunft gestalten. Sie fördern dort Wohlbefinden, Gesundheit und Zusammenarbeit – und sie symbolisieren auch nach außen eine Zukunftsorientierung, die jenseits kurzlebiger Modetrends durch dauerhafte Werte überzeugt.

Wir haben in diesem Booklet einige beispielhafte Eindrücke, Einblicke und Hintergründe solcher Lösungen zusammengestellt. Lassen Sie sich in Welten entführen, die im besten Sinne bemerkenswert sind, weil sie bei unseren Kunden und uns auf dem unbedingten Willen zur Spitzenleistung gründen!

Wir freuen uns darauf, Ihre Räume mitzugestalten!

Dr. Jochen Hahne
Vorsitzender des Beirats

Gestaltungsklasse + Handwerkskunst

Die besondere Exklusivität der Wilkhahn-Möbel entsteht aus der Kombination von formvollendetem Design, erlesenen Materialien und höchstem handwerklichen Können: In der Zusammenarbeit unserer Ingenieure mit Designern und führenden Spezialisten aus der Werkstoffverarbeitung entstehen die perfekten Formen und Oberflächen für die einzelnen Bauteile unserer Möbel. Aus denen wiederum in unseren Fertigungshallen Unikate werden, die für jeden Auftraggeber individuell genäht, gepolstert und zusammengefügt sind.

Ob feinstes Leder oder edle Tuche, spezielle Nähte oder Prägungen, maßgeschneiderte Formate, Spezialfurniere oder Sonderlackierungen – Stolz, Leidenschaft, Kompetenz und Erfahrung sind die Garanten für die außergewöhnliche Qualität, mit der hier jeder Auftrag ausgeführt wird.



Die einzigartigen Fertigungspavillons auf dem Wilkhahn-Campus wurden vom Architekten und Pritzker-Preisträger Frei Otto entworfen.

© Klemens Ortmeier



Die verglasten Fertigungshallen in Holzbauweise des Architekten Thomas Herzog gelten wie die Pavillons von Frei Otto als Meilensteine der Architekturgeschichte. © Mandy Will



Tageslichtdurchflutet bieten sie beste Rahmenbedingungen für die sorgfältige Prüfung der Materialien und ihre Weiterverarbeitung, etwa im Lederzuschchnitt. © Wilkhahn

„First we shape our buildings and afterwards our buildings shape us“ beschrieb Sir Winston Churchill den Zusammenhang zwischen Umgebung und Verhalten. So helfen die richtigen Räume dabei, Spitzenleistungen zu erbringen. Und das nicht nur im Büro: Unsere Fertigungshallen sind „Kathedralen“ der Manufaktur, die ideale Arbeitsbedingungen mit hoher Identifikation verbinden.



Die zeltartigen Pavillons erinnern an die Münchner Olympiabauten, mit denen Frei Otto weltbekannt wurde.
© Klemens Ortmeier



In die Gestaltung und Maßanfertigung der Tischplatten fließen weit über 100 Jahre Tradition und Erfahrung mit der Holzverarbeitung ein.

The Art of Conferencing ON | Graph

Die Kraft der Gestaltung spiegelt sich in Tischanlagen und Konferenzsesseln der Führungsetagen wider: Erstere stellen Werte und Zusammenarbeit der Gemeinschaft in den Mittelpunkt, Letztere setzen besondere Akzente für das Wohlbefinden des Einzelnen. Wer den State of the Art für gesundes Bewegungssitzen im Konferenzraum sucht, findet in den Executive-Modellen des **Programms ON** ideale Lösungen. Fünf Jahre Entwicklungszeit und zahlreiche Hightech-Patente führen zu einer einzigartigen dreidimensionalen Beweglichkeit, die Rückenschmerzen vorbeugt und Konzentrationsvermögen fördert. Was könnte bei langen Sitzungen hilfreicher sein? Zudem auch die Gestaltungsqualität mit höchsten internationalen Design-Preisen ausgezeichnet wurde: vom amerikanischen Best of Competition der NeoCon bis zum Designpreis Deutschland des renommierten German Design Council!

ON-Konferenzsessel: Die schlanke Silhouette der hohen Rückenlehne und die präzisen Nähte der hier aus feinstem Nappaleder gefertigten Bezüge verbinden gesundes Sitzen mit repräsentativer Wertschätzung.

© Daniel Vieser Architekturfotografie





Konferenzsessel sieht man vor allem von hinten. Die markanten Spangen aus massivem Aluminium sorgen für die 3D-Beweglichkeit und machen den ON auch optisch zum unverwechselbaren Highlight. © Daniel Wieser Architekturfotografie





Die gestreckten Plattenformate mit den wie bei einer Raumfähre ausgestellten Beinen verleihen auch kleineren Konferenzflächen besondere Eleganz. © Vincent Remy, Insidegroup.lu

Stehen außergewöhnliche Wertigkeit, zukunftsweisendes Design und ästhetische Klasse im Zentrum, ist das **Programm Graph** erste Wahl: Sessel und Tischanlagen wirken wie aus einem Guss, vertraut und gleichzeitig in die Zukunft weisend. So gilt das Programm schon heute als Klassiker. Kein Wunder, dass Graph längst von Trendscouts für hochkarätige Filmproduktionen entdeckt wurde.

Die Linienführungen, die bis ins letzte Detail ausgefeilten Querschnitte, die Übergänge zwischen Polstern und Gestellen, die hand-schmeichlerische Ausbildung der Tischkante, die enormen Spannweiten zwischen den Tischbeinen, die Perfektion der Verarbeitung – all das setzt einzigartige Maßstäbe.

Links: Der runde Graph-Tisch bietet mit nur vier Beinen komfortabel Platz für zwölf Graph-Sessel. Rechts: Die verrundeten Rechteck-Anlagen sind in Breite und Tiefe skalierbar. In diesem Beispiel werden 16 Teilnehmer an einem Tisch versammelt, an dem die Spannweiten für ästhetische Leichtigkeit und großzügige Beinfreiheit sorgen. © Thomas Bach







Die skulpturale und eigenständige Form der Sessel verträgt sich bestens mit individuellen Interiorkonzepten. Dafür werden Bezugsmaterial, Farben und Oberflächen individuell abgestimmt.

Interieur: Insidegroup.lu mit Designstudio Yuval Samuelov.
© Vincent Remy

Der Gestaltungsvielfalt der Tischplatten sind kaum Grenzen gesetzt. Hier betont ein gläsernes Inlay die V-förmige Geometrie des Plattenformats, das auf das Display für Videokonferenzen ausgerichtet ist.

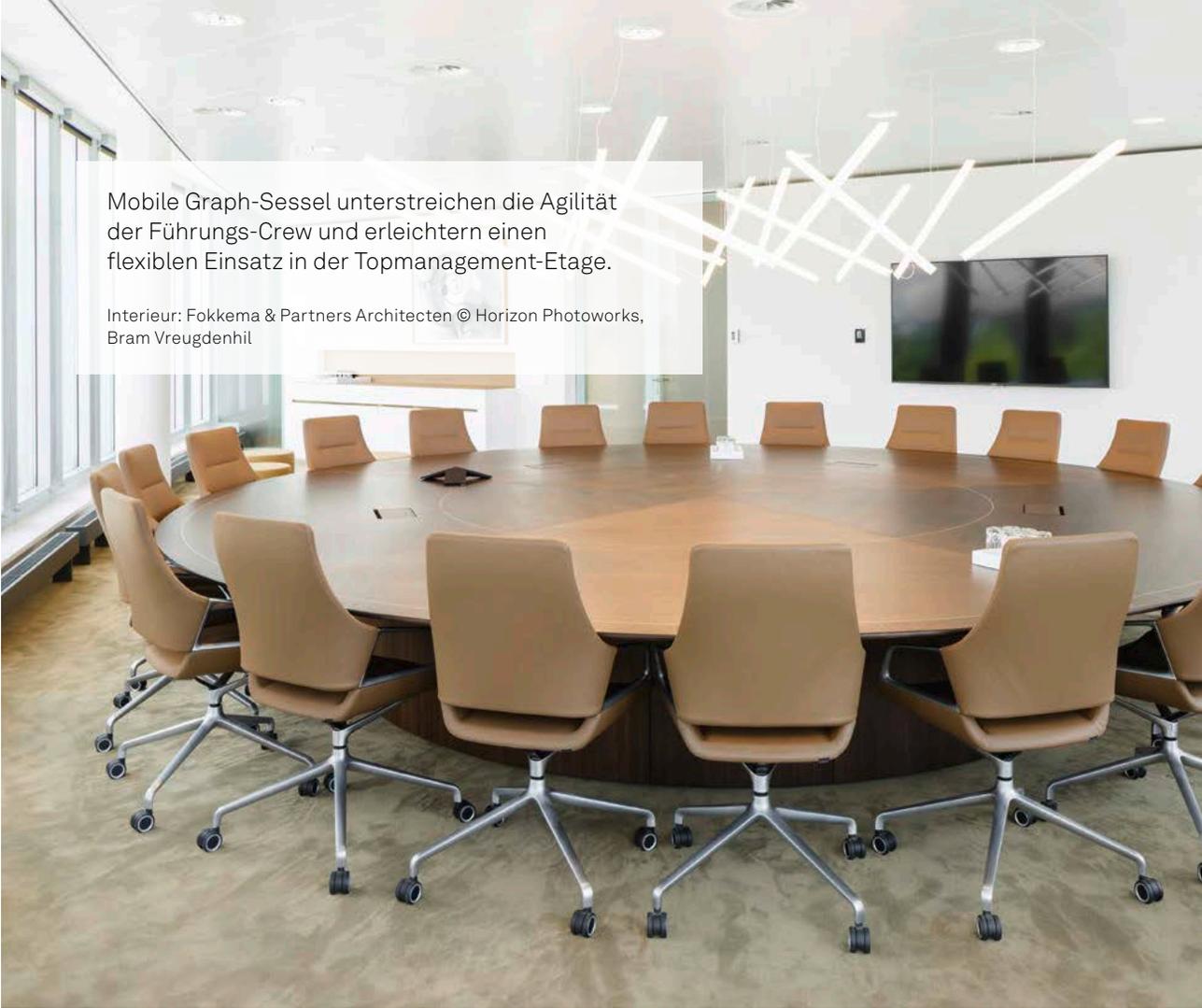
Interieur: Fokkema & Partners Architecten © Hans Trilsbeek



Wenn in den Schaltzentralen der Entscheidungsträger modernste Kommunikationstechnik zu integrieren ist, stehen in den Graph-Tischanlagen geräumige Kabelwannen zur Verfügung. Bündig mit den Tischzargen abschließend sind sie von außen nahezu „unsichtbar“. Seitlich öffnende Klappen bieten Zugang zu individuell bestückbaren Steckfeldern. So vermittelt auch das „Innenleben“ Ordnung und Perfektion.

Mobile Graph-Sessel unterstreichen die Agilität der Führungs-Crew und erleichtern einen flexiblen Einsatz in der Topmanagement-Etage.

Interieur: Fokkema & Partners Architekten © Horizon Photoworks, Bram Vreugdenhil



Ein starker Sesselcharakter – viele Spielarten: Der Graph-Sessel ist in zwei Rückenhöhen, verschiedenen Gestellvarianten und sogar mit Höheneinstellung zu haben. Der Verstellhebel schmiegt sich dann wie ein langstieliger Löffel an die Gestellform an.



© Thomas Bach





Schon die Form der Sessel vermittelt Behaglichkeit und Wohlbefinden. Ein Eindruck, der durch den exzellenten Sitzkomfort bestätigt wird. Als Ergebnis einer besonders aufwendigen Polstertechnik und flexiblen Auflage des Sitzkörpers.

Interieur: Casper Schwarz Architects © Peter Blaas





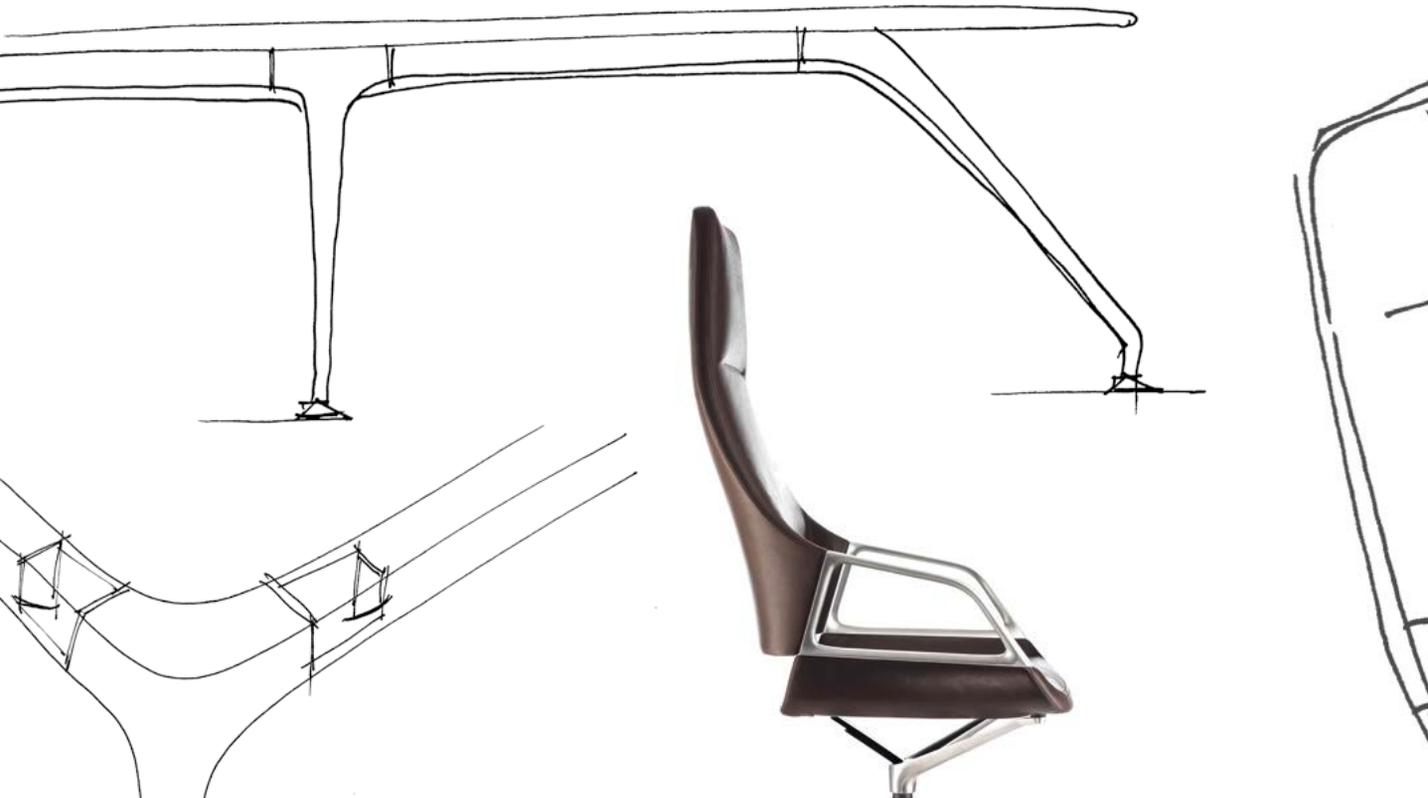
Wer den Überblick behalten will, um die richtigen Entscheidungen zu treffen, sollte sich rundum wohlfühlen. Bei den Graph-Sesseln spielen dafür die prägnante, harmonische Gestaltung, das Sitzgefühl und das haptische Erlebnis von Form, Verarbeitung und Material perfekt zusammen.

© Eric Laignel



Zusammenspiel der Kontraste in perfekten Übergängen © Bernd Westphal

Für die Formfindung zeichneten die Designer eine geschlossene Sitzschale, die sie dann horizontal und vertikal durchtrennten und wieder neu zusammensetzten. Die so entstandenen Aluminiumarmlehnen lassen die ursprünglich geschlossene Schale leicht und transparent erscheinen. Gleichzeitig entstehen Kontraste aus weichen und harten Materialien, organischen Wölbungen und klaren Flächen, handgenähten Konturen und industrieller Perfektion, die durch die fließende Linienführung zu einem einzigartigen Gesamtbild verschmelzen.



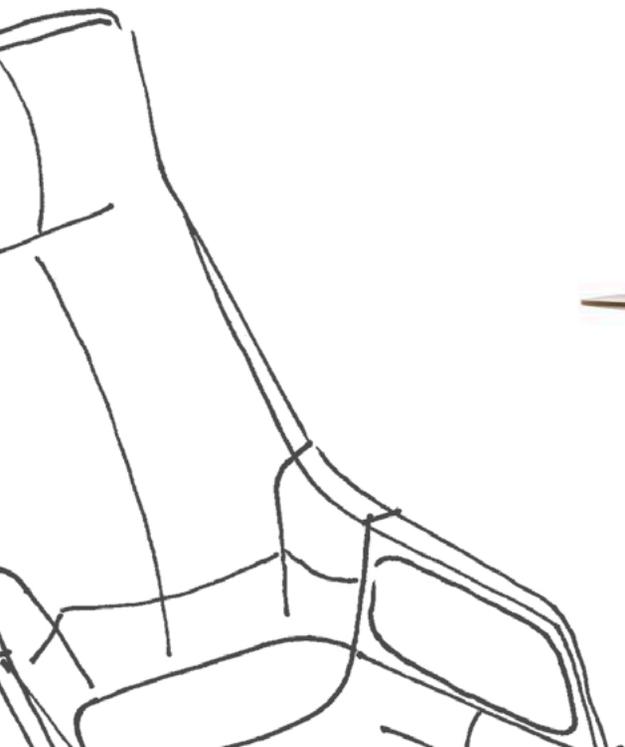


Tisch und Sessel aus einem Guss © oben und unten: Thomas Bach



„Am Anfang der Entwicklung war die Frage, wie sich jemand fühlen sollte, der in einer Führungsposition hohe Verantwortung trägt. Daraus entstand die Idee für einen Sessel, der wie hinter dem Lenkrad eines edlen Sportwagens oder im Cockpit einer Raumstation absolute Souveränität vermittelt – durch seine Form, durch die Materialität und durch das perfekte Zusammenspiel von Kontrasten. Es wurde unser Meisterstück.“

Markus Jehs + Jürgen Laub, Designer





© Martin Mai

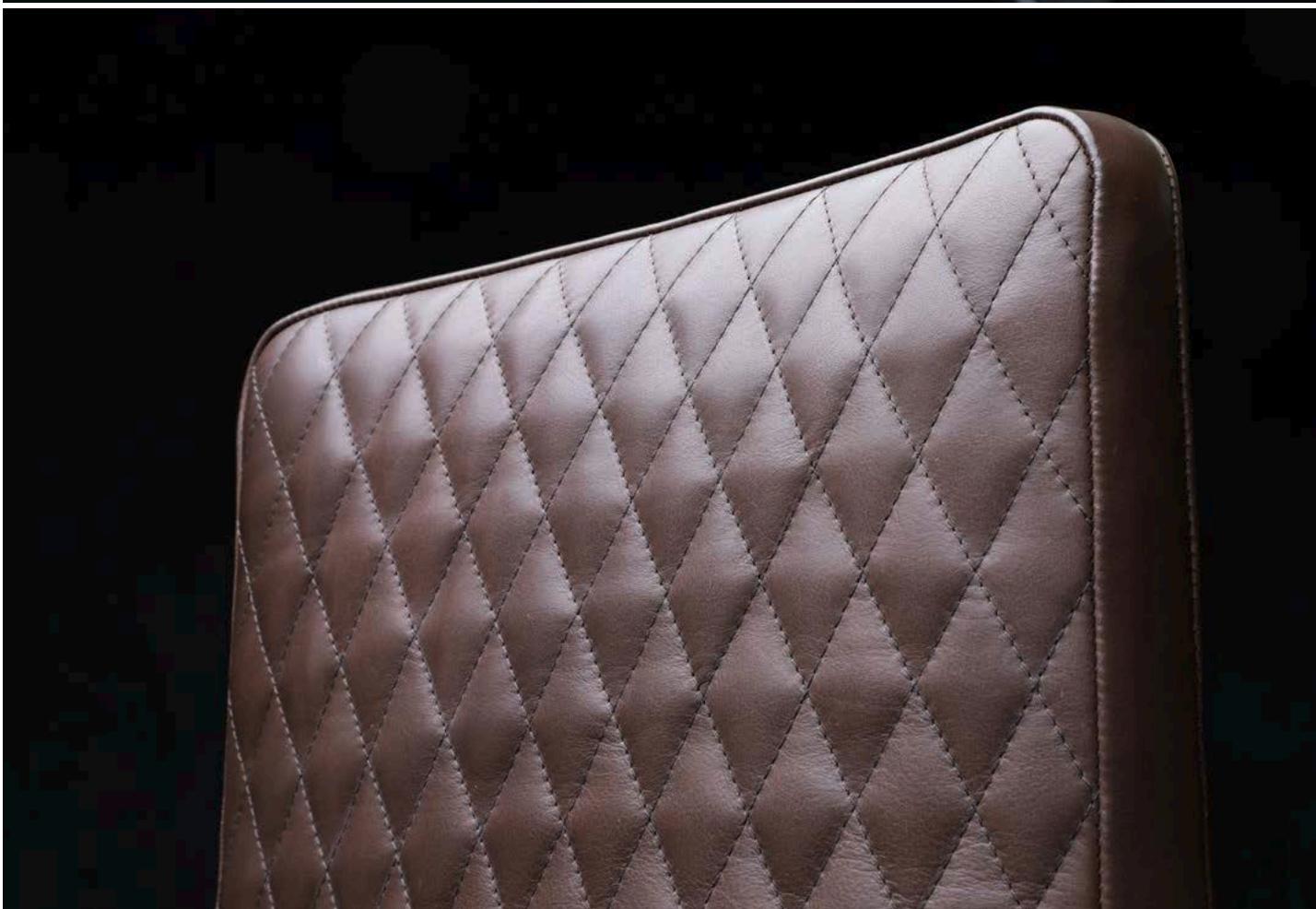
Materialauswahl, Zuschnitt, Nähen und Polstern der Graph-Bezüge erfordern höchste Sorgfalt und handwerkliche Perfektion. Bei der inklusive der Armlehnen mit feinstem Leder bezogenen **Graph iconic edition** ist in den Bezügen von Sitz und Rücken eine zusätzliche, wattierte Polsterschicht eingearbeitet und als dreidimensionale Rauten-Steppung vernäht. Die Spitzenmodelle der Sesselfamilie verbinden dadurch zukunftsweisende Eleganz mit luxuriöser Gediegenheit.

Graph

Iconic edition







The Art of Conferencing

Sola | Intra

In großen Konferenzrunden sind Anordnung und Ausführung der Bestuhlung immer auch Platzhalter für die Bedeutung der Platzinhaber. Die Sichtbarkeit von Hierarchien und Ordnungsmustern erleichtert Orientierung und Transparenz. Wer hier eine Sessellösung sucht, die mit den klaren Linien und Flächen von Innenarchitektur und Tischausführungen korrespondiert, findet im **Sesselprogramm Sola** die richtige Antwort. Der vom Designer Justus Kolberg gestaltete Sessel (Lizenz durch Davis Furniture) besticht durch die präzise Linienführung des komplett aus Aluminiumdruckguss modellierten Gestells und durch das in Rück- und Frontalansicht flächig-ruhige Erscheinungsbild. Dabei sorgen die stufenlose Höheneinstellbarkeit und die speziell entwickelte Wippmechanik für ausgesprochen komfortables Sitzen.

In „Reih und Glied“: Statt in einem Fußkreuz können die Sessel auch in einem Schienensystem verankert werden. Rückholfedern richten die Sessel dann immer perfekt aus.

Interieur: blocher partners, © Heinrich K.-M. Hecht







Manufaktur: Für die Präsidentin des Niedersächsischen Landtags fertigten wir einen Sessel mit höherer Rückenlehne an und als Bezugsmaterial setzten wir das gleiche Leder ein, das in die Tischflächen eingearbeitet wurde.

Interieur: blocher partners, © Heinrich K.-M. Hecht



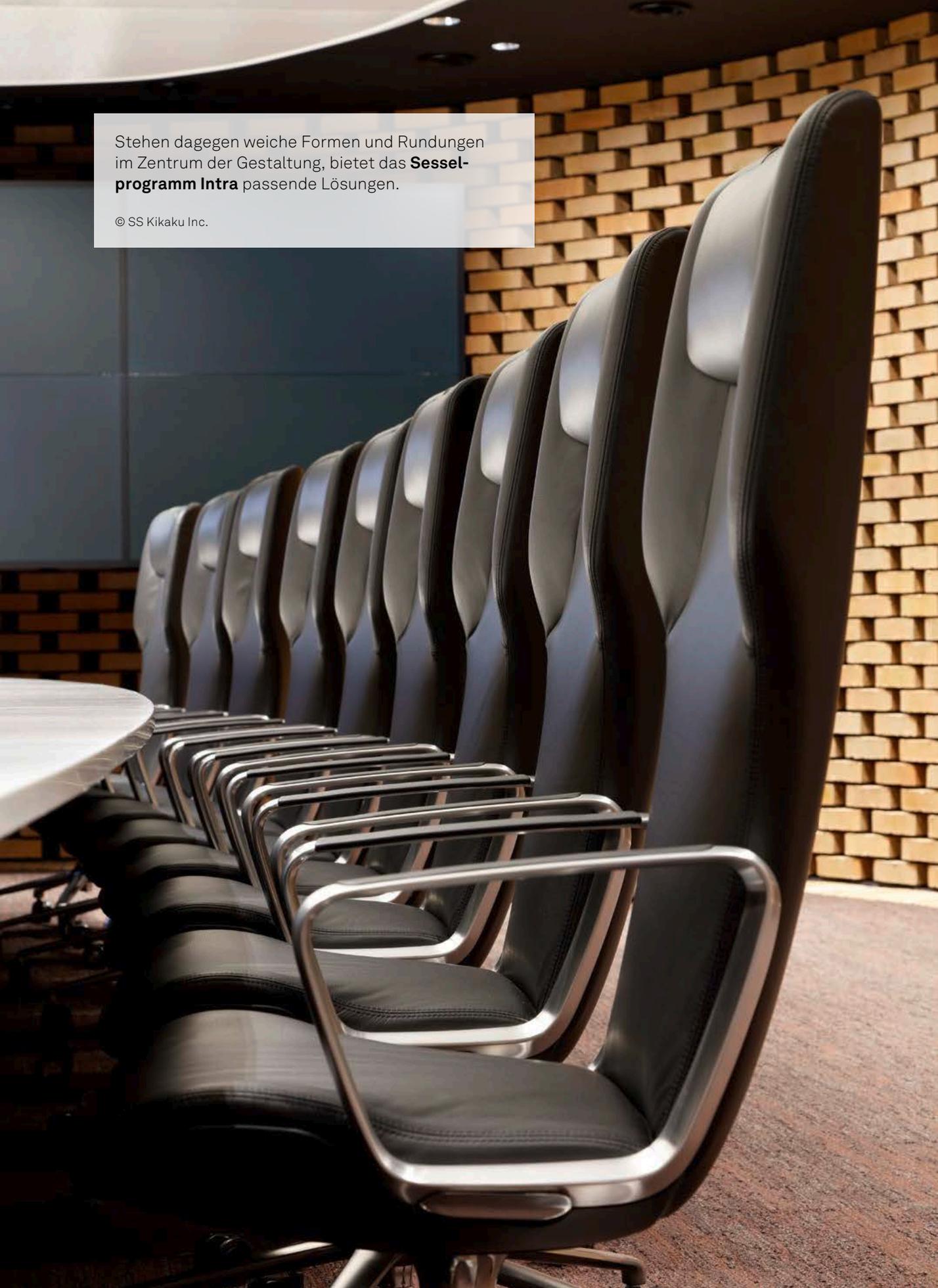
Baring Private Equity © Owen Raggett; unten: © Cunsolo Architects, Dianna Snape photography

Geometrische Ästhetik: Die Linien aus dem Fußkreuz verbinden sich zur zentralen Drehsäule, die sich dann V-förmig aufspreizt und elegant in den Armlehnen endet. Die Kontur des Sitzes wiederum ist exakt gegenläufig ausgeführt, sodass die unverwechselbare Seitenansicht entsteht. Neben der grafischen Klasse überzeugt der Komfort des höhenverstellbaren, vollpolstersten Sitzes, der sich für entspannte Haltungswechsel federnd nach hinten neigt. Auf Gleitern oder Rollen, in zwei hochwertigen Polsterausführungen und optional mit Lederauflagen für die Armlehnen bleiben kaum Wünsche offen.



Stehen dagegen weiche Formen und Rundungen im Zentrum der Gestaltung, bietet das **Sesselprogramm Intra** passende Lösungen.

© SS Kikaku Inc.



Wer Wohnlichkeit mit dem Ausdruck eines modernen Führungsanspruchs verbinden will, wird Intra lieben: Statusunterschiede lassen sich durch unterschiedliche Rückenhöhen vermitteln, alle anderen Qualitäten werden geteilt: die natürliche Form, der Sitz- und Bewegungskomfort und die überragende Qualitätsanmutung.

Architektur + Interieur: Nikken Sekkei Ltd., Nikken Space Design Ltd.
© SS Kikaku Inc.





Durch das breite Material- und Farbspektrum der Bezüge und die Auswahl aus unterschiedlichen Oberflächen der Armlehnen und Fußkreuze aus Aluminiumdruckguss lassen sich unterschiedliche Interieurkonzepte umsetzen: Passend zu den hochwertigen Wandbespannungen wurden diese Intra-Modelle in cognacfarbenem Leder und mattschwarzem Aluminium gefertigt.

GEM © Woven Image







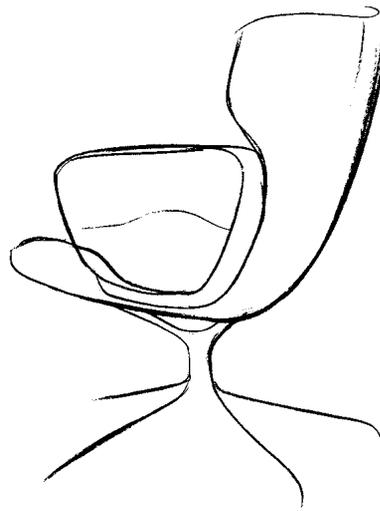
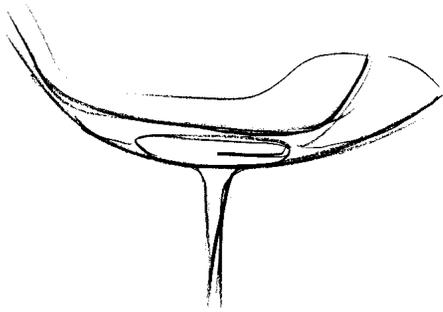
© Frank Schinski

Beweisen Führungskultur in Formvollendung: die homogene, umschließende Sitzschale mit den elegant integrierten Armlehnen, die organischen Formverläufe der hochwertigen Materialien, die exklusive Polstertechnik mit den prägnanten Abnehmern und die in den Armlehnen integrierten Bedienelemente der unsichtbar eingebauten Synchronautomatik. Die Verschmelzung von dynamischer Form und Bewegungsfunktion prädestiniert Intra nicht nur als Konferenzsessel – der Sessel macht auch zu Hause eine glänzende Figur.





© Frank Schinski



„Ergebnis unserer weltweiten Recherchen war, dass auch im Topmanagement mehr und mehr agile Arbeits- und Konferenzformen Einzug halten. Je mehr Zeit in Meetings verbracht wird, desto mehr Dynamik ist beim Sitzen gefordert, um Körper und Geist beweglich zu halten. Mit Intra ist uns der Spagat zwischen Bewegungssitzen und wohnlich-exklusiver Ausstrahlung gelungen.“

Phoenix Design-Team

The Art of Conferencing Versa

Agile Unternehmensstrukturen verändern auch in den Boardrooms die Arbeitsweisen. Dynamik und Flexibilität, aber auch Individualität und Vielfalt wollen vorgelebt und durch die Ausstattung widergespiegelt sein. Bei Tischen und Tischanlagen gilt es dann, ein modernes Führungsverständnis zu symbolisieren, individuelle, auf Raumformen, Materialien und Konferenztechnik abgestimmte Lösungen zu bieten und Änderungen jederzeit so einfach wie möglich vornehmen zu können. Für diese Ansprüche hat Wilkhahn mit dem Designer Wolfgang C. R. Mezger das **Tischprogramm Versa** entwickelt: Es verbindet dynamische Ausdruckskraft mit enormer Gestaltungsvielfalt und verblüffend hoher Variabilität. Denn jede Konfiguration lässt sich in Minutenschnelle auf-, ab- oder umbauen. – Ganz wie es der Bedarf einer agilen Führungsmannschaft erfordert.

Die Form des elegant-filigranen Tischgestells erscheint mit den seitlich ausgestellten, nach unten verjüngten Beinen, mit den sanften Übergängen der Querverbindung und mit dem organisch abschließenden Plattenträger wie aus einem Stück modelliert. So vermitteln die Einzeltische und Tischanlagen einen hochwertigen und ausgesprochen einladenden Eindruck.



© oben und unten: The Subdivision

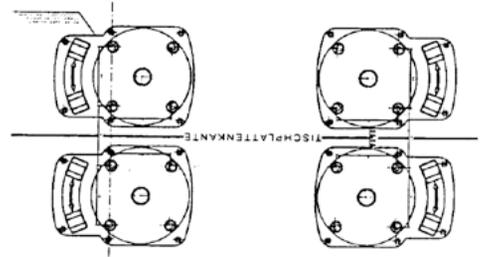
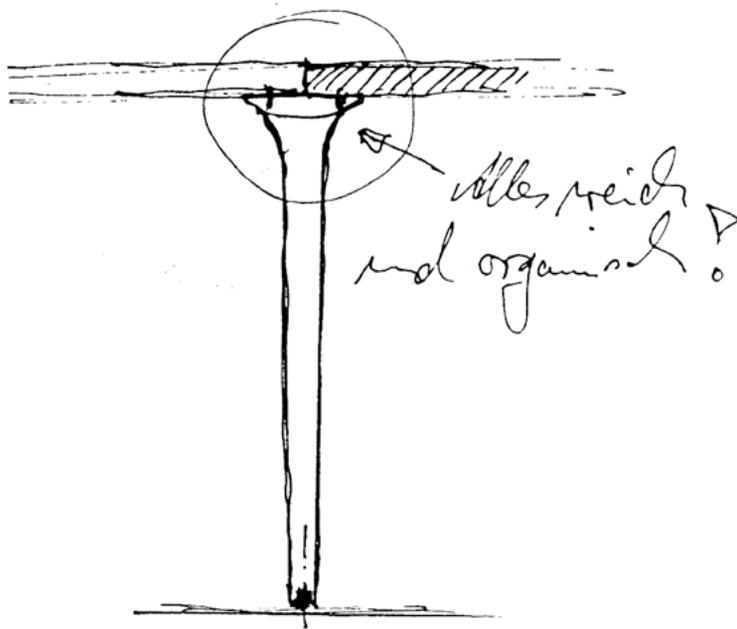




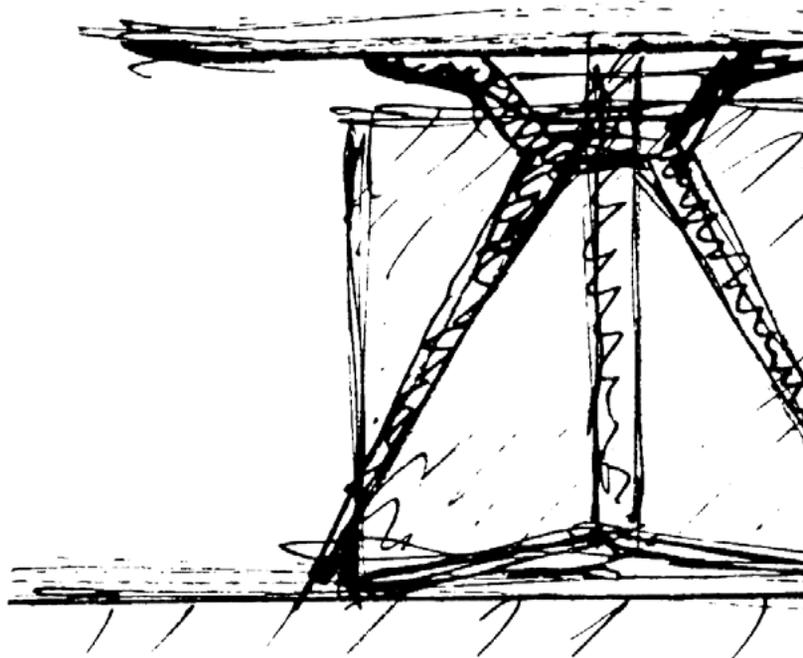
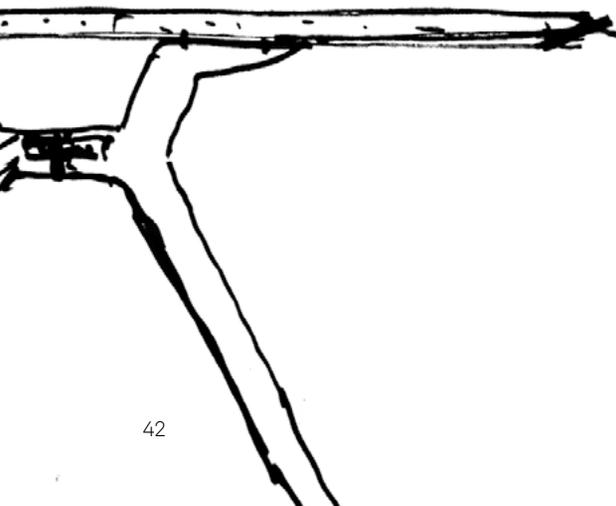
Konstruktives Herzstück ist die Verbindung von Gestell und Platte. Werkzeugfrei ver- und entriegelbar bietet sie maximale Flexibilität für unterschiedliche Aufstellungen. Dabei wird in den linearen Verkettungen zugunsten der Beinfreiheit nur jeweils ein Gestell benötigt.

© Rolf Schwarz





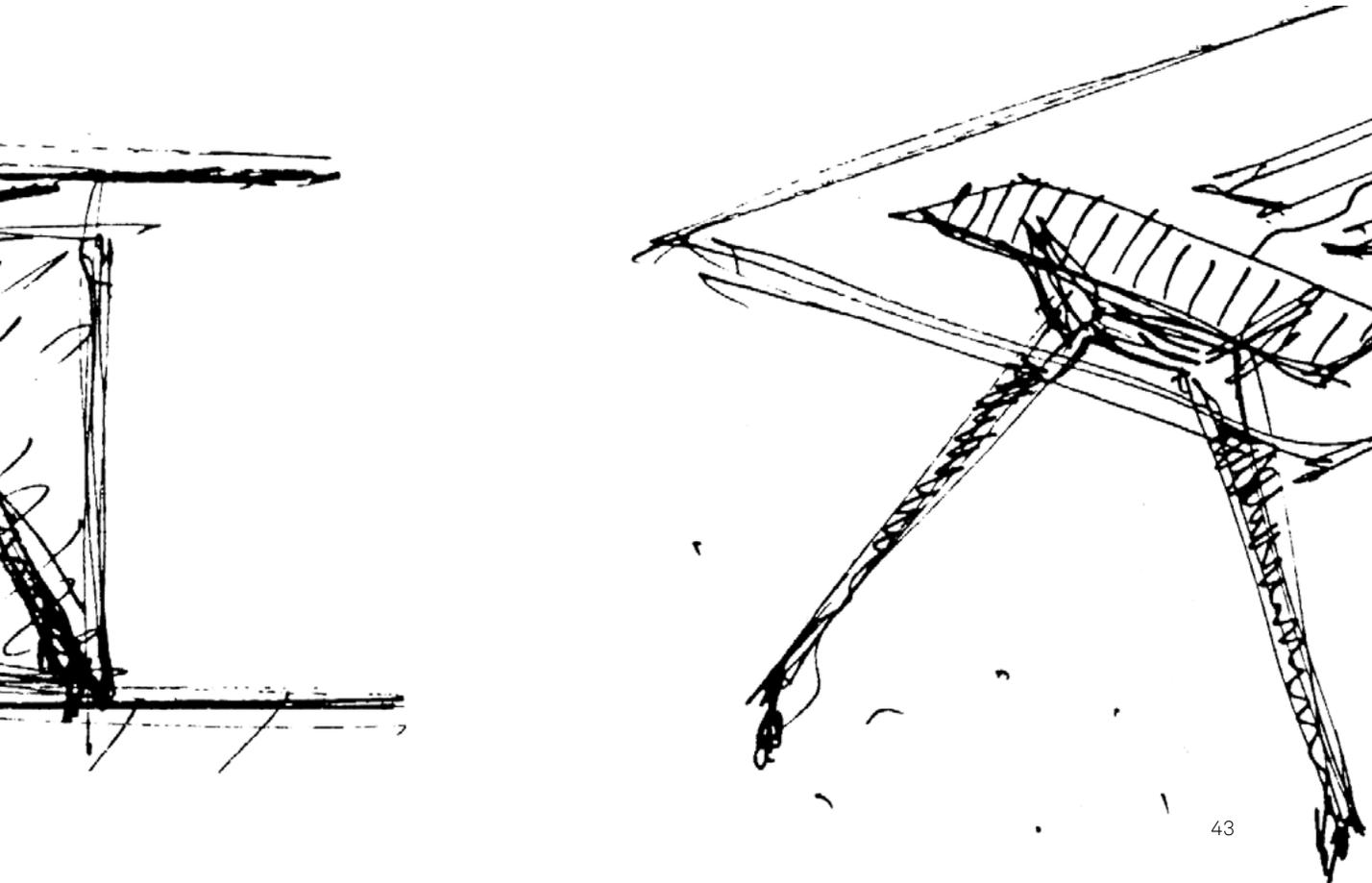
Die geniale Konzeption mit nur zwei Gestellgrößen für die unterschiedlichen Tischtiefen ermöglicht von eckig bis rund eine enorme Formen- und Formatvielfalt für Einzeltische und Systemtischanlagen. Die unzähligen Konfigurationsmöglichkeiten bleiben dabei stets flexibel veränder- und miteinander kombinierbar. Das eröffnet für jede Raumform und -größe individuelle Lösungen für variable Nutzungen. Verschiedene Kantenformen, die Kollektion hochwertiger Tischoberflächen sowie unterschiedliche Gestelloberflächen setzen auch der Gestaltungsfreiheit kaum Grenzen.





„Die Kunst bestand darin, ein modulares und veränderbares Tischprogramm zu gestalten, das nicht wie ein System aussieht, sondern wirkt wie aus einem Guss gemacht. Deshalb haben wir die Fußgestelle ähnlich wie ein Bildhauer als organische Skulpturen modelliert, die unten mit den ausgestellten Beinen für einen sicheren Stand sorgen und oben wie mit Armen und Händen die Platte tragen.“

Wolfgang C. R. Mezger



Executive Lounge Asienta

Was kann mehr zur Vertrauensbildung beitragen als ein Gespräch auf dem sprichwörtlichen Sofa? Und wo ließe es sich wohl besser entspannen, um nach intensiven Diskussionen und Verhandlungen allein für sich oder gemeinsam mit anderen die Seele baumeln zu lassen und sich für die Alltagsmühen zu belohnen?

Deshalb haben wir mit den Designern Markus Jehs und Jürgen Laub das **Sessel-, Sofa- und Polsterbankprogramm Asienta** entwickelt. Es steht für höchste repräsentative Ansprüche in Sachen Form und Verarbeitung bei gleichzeitig maximalem Wohlbefinden und Komfort: als zukunftsweisende Interpretation klassischer Werte, die Klarheit mit wohnlicher Anmutung kombiniert. Mit Asienta ist ein unverwechselbares Statement der Wertschätzung entstanden, das neue Maßstäbe für Loungebereiche setzt.

Die kubisch wirkenden Körper der Sessel, Zweieinhalb- und Dreisitzer sind nahtlos bezogen und ruhen wie behagliche Oasen auf vier filigranen Aluminiumbeinen, die über einen fein modellierten Rahmen verbunden sind.

Interieur: Woods Bagot © Dion Robeson





Bezüge aus edlen Textilien oder handschuhweichem Leder und abgestimmte Gestelloberflächen verleihen jedem Interieur eine besondere Note.

© Thomas Bach



Die Polsterbezüge umschreiben außen klare kubische Flächen, nach innen „eingeschlagen“ lädt ihre prägnant gewölbte Ausformung zum Platznehmen ein. Das charakteristische Zusammenspiel von präziser Form und angenehm straffem Sitzgefühl wird durch einen besonders aufwendigen Aufbau der Polsterung erzielt. Ob bei den Polstermöbeln oder den passend gestalteten Loungetischen: Bei Asienta verbinden sich Präzision mit visueller Weichheit, klassisch-kubische Linien mit organischen Kurven und repräsentative Wertigkeit mit wohltuendem Komfort.



Executive Office Modus | FS Linie | ON

Was früher die Throne waren, sind heute die Chefsessel: Ausdruck der Identität und Platzhalter der Führungsrolle. Dienen freilich Erstere nur bei offiziellen Anlässen als Sitzgelegenheit, sind Letztere durch den Einzug digitaler Technologien längst auch zu einem zentralen „Arbeitswerkzeug“ geworden: sich informieren, analysieren, bewerten, entscheiden – das findet im Sitzen am Schreibtisch statt.

Wir haben uns deshalb auf die Fahne geschrieben, die schönsten und gleichzeitig ergonomischsten Bürostühle der Welt zu entwickeln. – Und folgt man führenden Experten der Gesundheits- und Gestaltungsdisziplinen, gelingt uns das außerordentlich gut. Unsere Chefsessel sind daher weder „aufgemotzte Sitzmaschinen“ noch auf den schönen Schein reduzierte Solitäre: Als Spitzenmodelle leistungsfähiger Bürostuhlprogramme perfektionieren sie das gesunde Bewegungssitzen in Form und Funktion und gelten längst als Klassiker ihrer Art.



Primus inter Pares: Der **Modus Executive-Sessel** wurde mit seiner schlanken Kontur und dem legeren Lederbezug zur Stilikone für das 21. Jahrhundert.

© Thomas Bach



Al Yasat Office, World Trade Center, Abu Dhabi © a2z Office Furniture

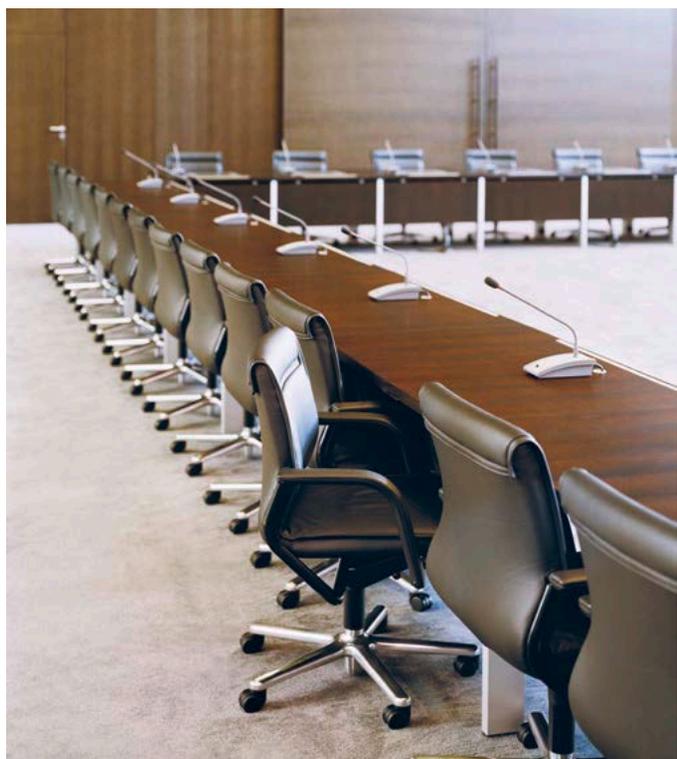
„Less is more“ – wie kaum ein anderer Sessel verkörpert das **Programm Modus** diesen legendären Anspruch der Moderne: Die Bespannung des Hightech-Rückenrahmens, die unvergleichliche Torsionsmechanik und die materialoptimiert geformten Sitzträger, Schwenkarme und Fußkreuze aus Aluminiumdruckguss erzielen mit minimiertem Materialeinsatz einen maximalen Sitz- und Bewegungskomfort – freilich unter Verwendung erstklassig gestalteter Einzelteile aus perfekt verarbeiteten Hochleistungsmaterialien. So macht Modus nicht nur hinter dem Schreibtisch, sondern auch am Konferenztisch eine blendende, zeitlos moderne Figur.

Die beiden Designer des Modus, Klaus Franck und Werner Sauer, hatten schon einmal Möbelgeschichte geschrieben, als Wilkhahn einen neuen Bürostuhl vorstellte, der weltweit zum neuen Benchmark für dynamisches Sitzen werden sollte.



Oben: Interieur Unispace © Shannon McGrath, unten: © Vojislav Nikolic

Denn die nach ihren Namenskürzeln benannte **FS-Linie** zählt noch immer zu den besten Stühlen überhaupt. Kein Wunder, dass die Spitzenmodelle des Programms in den Machtzentren der Welt zu Hause sind – in Regierungskreisen ebenso wie in den Top-Etagen globaler Organisationen und Wirtschaftsunternehmen. Sorgen doch bei unserem „Kanzler-Modell“ eine sonst nur von luxuriösen Sofas bekannte Polstertechnik und die elegant geschwungenen Schwenkarme für Wohlbefinden und Beweglichkeit. – Und das mit Bezügen, die in aufwendiger Handwerkskunst genäht selbst die Armlehnen umschließen.



Der Executive Workplace im modernen Zuhause:
Ein eleganter Tisch aus massivem Eichenholz
(Programm Occo) mit einem **ON-Sessel**, dessen
Management-Polsterung in handschuhweichem,
anilingegerbtem Leder ausgeführt ist. So verbinden
sich repräsentative Wohnlichkeit und hautfreund-
liche Haptik mit dem State of the Art für gesundes
3-D-dynamisches Bewegungssitzen.

© Thomas Bach





Besonders augenfällig: der ON-Management-Sessel mit Konturpolsterung an einem Versa-Tisch, an dem Besuchersessel aus dem Programm Occo Conference angestellt sind. © Wilkhahn und 1zu33

Wir sind in diesem Booklet mit dem Konferenzsessel ON gestartet und wir möchten den Ausflug in die Executive Workplaces à la Wilkhahn mit dem **Bürosessel ON** abschließen. Wie die Programme Modus und FS-Linie bietet ON eine breite Programmfamilie, die neben Konferenz- und Bürosesseln auch einfachere Bürostühle, Besucherstühle und Freischwinger umfasst. Auf diese Weise können Sie Ihr Unternehmen in einer wiedererkennbaren Gestaltungshandschrift einrichten und gleichzeitig unterschiedliche Rollen und Hierarchien abbilden.

Gemeinsam ist allen Programmen, dass sie – jedes auf seine Weise – das Bewegungssitzen auf beispielgebende Weise kultivieren. Zuletzt setzte der ON mit seiner dreidimensionalen Beweglichkeit weltweit den neuen Meilenstein für gesundes Sitzen in herausragender Gestaltungsqualität.



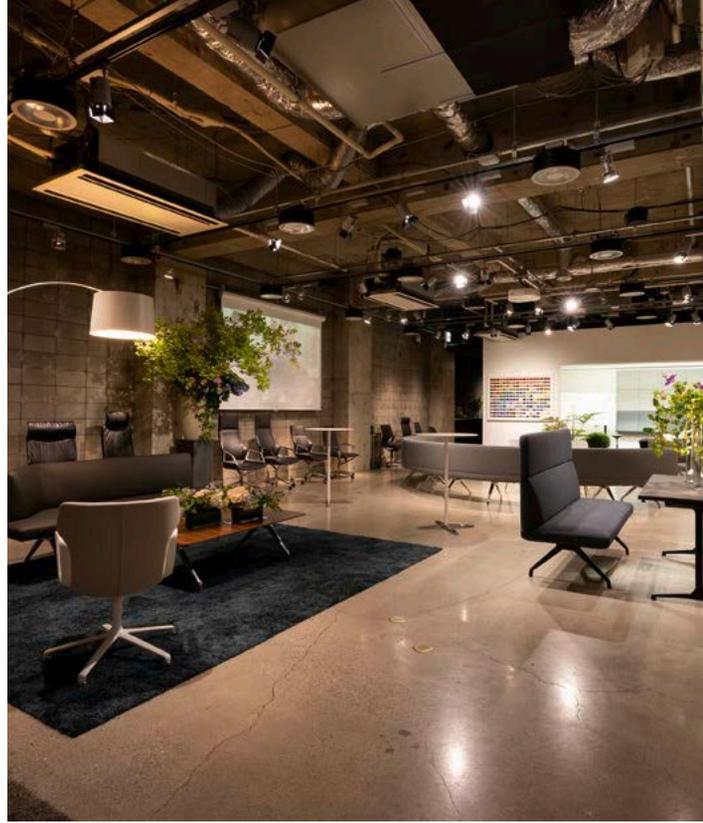
Wo die Architektenszene zu Hause ist: Der Londoner Wilkhahn-Showroom befindet sich im Design-Bezirk Clerkenwell. © Wilkhahn

„Wir glauben an die Kraft guter Gestaltung“

Wilkhahn zählt weltweit zu den führenden Impulsgebern, wenn es um innovative Konzepte und Produkte für zukunftsweisende Arbeitswelten geht. Die gemeinsamen Nenner aus den eigenen Überzeugungen, aus vielfältigen internationalen Projekten und aus zahllosen Studien zu Veränderungen der Büroarbeit sind in das Wilkhahn-Konzept „Human Centered Workplace“ eingeflossen. Dieser Kompass bietet Kunden, Partnern, Architekten und nicht zuletzt uns selbst immer wieder Orientierung und Sicherheit in einer Welt, die sich schnell wandelt und komplexer wird.

Dank der internationalen Ausrichtung gelingt es uns frühzeitig, die wirklich maßgeblichen Trends zu erkennen und richtungsweisende Antworten zu entwickeln. Auf der Grundlage der weit über 100-jährigen Erfahrung arbeiten wir dafür mit den besten Designern und Ingenieuren der Branche zusammen. Leistungsfähige, hochmoderne Fabriken in Europa und in Australien gewährleisten, dass wir auch internationale Großprojekte maßgeschneidert fertigen und termingerecht ausliefern.

Rund 500 Wilkhahn-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter engagieren sich jeden Tag mit Herz und Verstand dafür, Ihnen langlebige, funktionale und exzellent gestaltete Produkt- und Einrichtungslösungen zu bieten. Gemeinsam mit eigenen Niederlassungen, Lizenzpartnern und einem Netz ausgewählter Einrichtungsspezialisten setzen wir alles daran, Sie bestmöglich zu bedienen – wo auch immer Sie zu Hause sind!



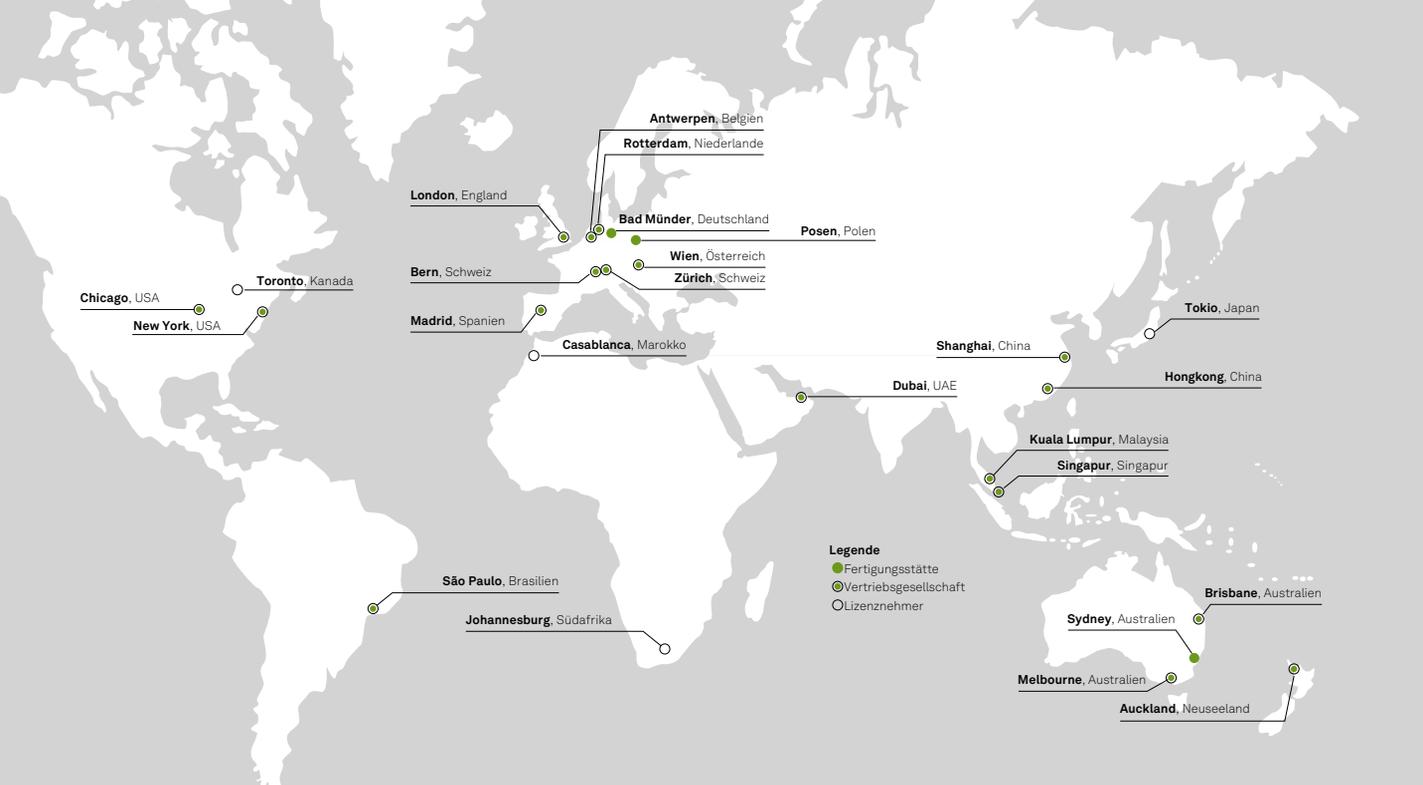
Einer unserer schönsten Showrooms liegt im Herzen von Tokio.
© Wilkhahn, Japan



Der Showroom in New York ist als Lab konzipiert, mitten in Soho zwischen Kunstgalerien, Lofts und Boutiquen.
© Wilkhahn



Im hippen Stadtteil Surry Hills von Sydney gelegen wurde der Showroom als erster Australiens mit dem Well-Building-Zertifikat ausgezeichnet. © Wilkhahn



wilkhahn.com

Impressum.

Gestaltung
schilling.

Produktion
Bruns Druckwelt

Konzeption und Text
Burkhard Remmers

Projektentwicklung und Gesamtherstellung
scherrer.

Sprachen
Deutsch, Englisch

© 2021 Wilkhahn

Wilkening + Hahne GmbH+Co. KG
Fritz-Hahne-Straße 8
31848 Bad Münde
Germany

